

30. Januar 2024

## Weltweit grösste Übergabe von ID. Buzz Cargo Fahrzeugen an Solarmarktführer Helion

- Der Schweizer Solarmarktführer Helion setzt auf E-Mobilität von Volkswagen Nutzfahrzeuge
- Am 29. Januar wurde auf dem Attisholz-Areal die weltweit grösste Übergabe an ID. Buzz Cargo Fahrzeugen durchgeführt
- Helion plant mit dem Umstieg, 300 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr einzusparen
- Movon zeichnet für das Full-Service-Leasing der ID. Buzz Cargo Flotte von Helion verantwortlich

**Press contact**  
AMAG Import AG  
Volkswagen Communications  
Christian Frey  
PR Manager VW Nutzfahrzeuge  
Tel. +41 56 463 94 61  
vw.pr@amag.ch

More at  
vwnf.media-corner.ch  
or [www.vw-nutzfahrzeuge.ch](http://www.vw-nutzfahrzeuge.ch)

**Attisholz/Cham – Helion erneuert ihre Nutzfahrzeugflotte und stellt sie auf elektrisch um: Im Attisholz-Areal (SO) hat der Branchenleader der Solarwirtschaft zusammen mit Volkswagen Nutzfahrzeuge und Flottenprovider Movon die weltweit grösste Flottenübergabe des ID. Buzz Cargo organisiert. Mit 100 Fahrzeugen des Modells – des ersten vollelektrischen Transporters von Volkswagen Nutzfahrzeuge – betreibt Helion ab sofort eine der grössten E-Nutzfahrzeugflotten der Schweiz. Damit geht Helion mit gutem Beispiel im Thema Energiewende voran und zeigt, dass der Umstieg auf E-Mobilität für KMU und insbesondere Handwerksbetriebe machbar und auch wirtschaftlich sinnvoll ist.**



Mit 100 Fahrzeugen des Modells ID. Buzz Cargo betreibt Helion ab sofort eine der grössten E-Nutzfahrzeugflotten der Schweiz.

Am Montagmorgen fand in der Nähe der Stadt Solothurn ein Ereignis mit internationaler Ausstrahlung statt: Auf dem Attisholz-Areal wurde die weltweit grösste Flottenübergabe von ID. Buzz Cargo Fahrzeugen an rund 100 Helion Monteur:innen aus der ganzen Schweiz –

sogenannte Helio-naut:innen – durchgeführt. Die Helionaut:innen hatten zuvor in Studen (BE) ihr bisheriges, konventionell angetriebenes Fahrzeug abgegeben, um ab heute nur noch zu 100% elektrisch unterwegs zu sein.

Volkswagen Nutzfahrzeuge und der Flottenprovider Movon durften heute zusammen mit Helion Zeuge der grössten Übergabe dieser Art werden. «Wir freuen uns, dass sich Helion für den ID. Buzz Cargo als Servicefahrzeug entschieden hat und ihre Flotte mit eigens produziertem Solarstrom CO<sub>2</sub>-neutral betreiben wird. Der ID. Buzz steht wie kein anderes Nutzfahrzeug für nachhaltige Mobilität. Gemeinsam mit unseren Partnern treiben wir die Energiewende im Nutzfahrzeugsektor voran», sagt Lars Krause, Vorstand Vertrieb und Marketing bei Volkswagen Nutzfahrzeuge. Er ist für die Veranstaltung extra aus Deutschland angereist.



Von rechts nach links: Helmut Ruhl, CEO AMAG Group AG; Rico Christoffel, Brand Director Volkswagen Nutzfahrzeuge Schweiz; Noah Heynen, CEO Helion AG; Dr. Lars Krause, Vorstand für Vertrieb und Marketing bei Volkswagen Nutzfahrzeuge in Hannover.

## Professionelle Vorarbeit und Investitionen in Infrastruktur

Dass die Zukunft der Mobilität elektrisch ist, steht ausser Frage: Der Umstieg von fossil auf elektrisch ist bei Personenwagen verbreitet und wird immer beliebter. Bei der Elektrifizierung von Nutzfahrzeugflotten ist man noch etwas zurückhaltender.

Insbesondere bei Handwerksbetrieben sind die Bedenken gross, dass der tägliche Betrieb auch mit E-Nutzfahrzeugen reibungslos funktioniert. Helion beweist, dass es nicht nur möglich, sondern auch wirtschaftlich ist. Das Unternehmen hat vor der Umstellung eine operative Begleitgruppe ins Leben gerufen, welche die Fahrzeuge testete und die möglichen Herausforderungen identifizierte. Helion hat in ihre Lade-Infrastruktur investiert und diese bei allen ihren Filialen massiv ausgebaut. Helionaut:innen, welche die Möglichkeit haben, bei sich zu Hause zu laden, wurde zudem die nötige Infrastruktur finanziert. Bei einem Einsatzradius von üblicherweise rund 100 Kilometern wird das öffentliche Ladenetz – auch dank der guten Reichweite des ID. Buzz Cargo – nur im Ausnahmefall gebraucht.

«Mit der Umstellung unserer Nutzfahrzeugflotte auf elektrisch bringen wir die Energiewende auch innerhalb des Betriebs weiter voran. Die Herausforderungen dazu werden wir Helionaut:innen gemeinsam



bewältigen. Ab heute sind rund 100 unserer Monteur:innen aus der ganzen Schweiz elektrisch auf der Strasse und damit auch als Botschafter:innen unserer Vision und für die Energiewende unterwegs», ist Noah Heynen, CEO Helion, überzeugt. Aufgrund der kurzen Distanzen zwischen den Ballungsgebieten und dem dichten Schnellladenetzen sind Elektroautos hervorragend für betriebliche Flotten geeignet. Moderne Fahrzeuge wie der ID. Buzz Cargo verfügen zudem über hohe Reichweiten, bei diesem Modell von 428 Kilometern nach der WLTP-Norm.

### **E-Nutzfahrzeugflotte auch ein wirtschaftlicher Entscheid**

Die etwas höheren Anfangsinvestition für E-Nutzfahrzeuge hat Helion mit einem Full-Service-Leasing von Movon vermieden. Das Leasing garantiert bessere Planbarkeit und Kontrolle der Kosten. Der Umstieg auf eine E-Nutzfahrzeugflotte lohnt sich also auch betriebswirtschaftlich – insbesondere bei einer hohen Jahreskilometerleistung: Trotz den getätigten Investitionen in (Lade-)Infrastruktur an den Helion Standorten und bei den Monteur:innen bzw. Fahrzeuglenker:innen zu Hause rentiert die neue E-Nutzfahrzeugflotte verglichen mit einer fossilen Fahrzeugflotte bereits nach rund einem Jahr.

### **Rund 300 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr einsparen**

Das Wichtigste sei, so Heynen, stets den Blick für das langfristige Ziel zu wahren: die Energiewende schaffen und damit den Klimawandel stoppen. «Helion plant, mit dem Umstieg auf eine E-Flotte rund 300 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr einzusparen. Damit leisten wir unseren Beitrag zur Erreichung der Klimaziele und übernehmen als Unternehmen Verantwortung», sagt er. «Zudem profitieren die Kund:innen von noch nachhaltigeren Solaranlagen, denn die Helion Monteur:innen sind ab heute alle mit elektrischen Nutzfahrzeugen unterwegs. Das verbessert die CO<sub>2</sub>-Bilanz unserer Produkte noch einmal.»

«Für uns, die damit unterwegs sein werden, wird nun vieles anders, aber ich freue mich und stehe voll hinter der Energiewende», sagt Adrian Vegh, Helion Monteur, der heute seinen ID. Buzz Cargo in Empfang genommen hat.

Eine Win-win-Situation ist es auch für die AMAG Gruppe, zu der Helion als Tochterfirma gehört: «Der Umstieg auf eine E-Flotte ist einer der grössten Hebel, um die betriebseigenen Emissionen zu reduzieren und das eigene Unternehmen auf dem Weg zu Netto-Null energieeffizienter zu gestalten», sagt Helmut Ruhl, CEO der AMAG Gruppe. Die AMAG verfolgt mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie ambitionierte Ziele und will bereits 2040



klimateutral sein. Mit dem Umstieg auf die grösste E-Flotte in der Schweiz will Helion eine Vorreiterrolle einnehmen und gemeinsam mit der AMAG konsequent am Aufbau eines echten, nachhaltigen Schweizer Ökosystems aus Solarstrom und E-Mobilität mitwirken.

Hier geht es zum Video-Link: <https://youtu.be/0iBVg7EVYLg>

## Hinweis

Weitere Informationen und Bilder finden sich auf dem Volkswagen Nutzfahrzeuge Presseportal [www.vwnf.media-corner.ch](http://www.vwnf.media-corner.ch).